

Ausserordentliche Delegiertenversammlung SVKT Frauensportverband Ostschweiz am 4.11.2017 in Wil

Ausserordentlich, ausser Plan oder einfach den Umständen angepasst und ins Jahr eingeschoben. Grundsätzlich wäre ja zu dieser Zeit die Herbstkonferenz für die Präsidentinnen und Leiterinnen eingeplant gewesen.

Wir Frauen sind flexibel und können sich auf neue Herausforderungen einstellen.

Die Co-Präsidentinnen konnten über 50 Delegierte und Gäste begrüßen, welche den Weg nach Wil gefunden haben. Sie waren gespannt und interessiert, wie die Zukunft des Frauensportverbands Ostschweiz sein wird. An dieser Sitzung aber wurden auch noch langjährige Vorstandsmitglieder und Leiterinnen geehrt. Doch alles der Reihe nach.

Wer hätte vor vier Jahren gedacht, dass wir bereits vor einer allfälligen Auflösung des Verbands Ostschweiz stehen. Die Ereignisse haben sich sozusagen in den letzten vier Jahren überschlagen. Vereine feiern teilweise schon ihr 80-jähriges Jubiläum oder mehr. Unsere Verbände SVKT Frauensport bestehen seit über 50 Jahren. In dieser Konstellation erst seit 4 Jahren. Es gab bereits vor mehr als 30 Jahren die Idee und natürlich auch teilweise den Wunsch, sich mit anderen Sportverbänden zusammen zu schliessen. Doch damals war, wie man so schön sagt, die Zeit noch nicht reif genug. Nun aber wurde vor drei Jahren im Schweizerverband der Grundstein gelegt und die Mitglieder haben an der ordentlichen Abgeordnetenversammlung im Mai 2017 einer Partnerschaft mit dem STV zugestimmt.

Zusammen gekommen waren wir zu dieser ausserordentlichen Sitzung, um die weiteren Schritte, Zusammenschlüsse oder über eine Auflösung zu beschliessen. Das uns vorliegende Protokoll wurde mit Applaus bestätigt und verdankt. Doris Hollenstein, unsere Finanzverwalterin, präsentierte den rechnerischen Zwischenbericht mit den aktuellen Zahlen, wie auch den allfälligen Vermögensstand per Ende 2017 und bis Ende März 2018.

Die Statuten mussten angepasst werden. Diese wollte man erst ergänzen, wenn man wusste, wohin der Weg geht. Die Schlussbestimmungen wurden geändert. Einstimmig beschlossen wird, dass bei einer allfälligen Auflösung des Verbands Ostschweiz, das Geld in die Vereine zurückfliesst, denn diese haben ja zum Vermögen durch die Mitgliederbeiträge beigetragen.

Unter Traktandum 6 wurde durch die Co-Präsidentin Evelyne Jung informiert, was neu sein wird im 2018. Was der Schweizerverband für 2018 plant und was dort für Umstrukturierungen sind. Grundsätzlich sind einige Vereine ausgetreten. Allein beim Ostschweizerverband haben 14 Vereine ihren Austritt gegeben. 14 Vereine total. 10 Vereine aus Altersgründen oder weil keine Vorstandsmitglieder mehr zu finden sind. 1 Verein welcher sich direkt dem STV und 1 Verein sich mit der SUS anschliesst. Weiter 2 Vereine, die infolge erhöhtem Mitgliederbeitrag nicht einverstanden sind. Es bleiben noch 24 Vereine in der Ostschweiz.

Die Diskussion zeigte auf, dass man sich Gedanken machte, wie weiter und was genau alles geschieht. Da war die grosse Frage, wie es mit den Subventionen weitergeht, dann wer sich um die Vereine kümmert. Wer und wo ist zuständig bei einer Auflösung des Ostschweizerverbands? Wieviel Rechte haben wir beim STV. Bleiben wir eigenständig und Frauenspezifisch? Man sieht, die Frauen haben sich Gedanken bereits vorgängig gemacht und so konnte eine gute und konstruktive Diskussion geführt werden. Interessiert haben auch nochmals die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018. Weiter waren Fragen zur MDB und wie die Informationen in die Vereine fliessen würden.

Evelyne bestätigte, dass 2018 alle Vereine dem Schweizerverband direkt unterstehen und es vier Regionen-Vertreterinnen geben wird. Kurse werden durch den Schweizerverband organisiert. Sie zeigte aber auch auf, sollte der Verein bestehen bleiben, noch ein weiterer Beitrag zu entrichten ist für den Verband Ostschweiz. Ebenfalls müssten im Jahr 2018 neue Vorstandsmitglieder gesucht werden, da drei Mitglieder ihren Rücktritt bereits eingereicht haben.

Nach erfolgter Diskussion wurde der Auflösung des SVKT Frauensportverbands Ostschweiz mit 49 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Der Antrag, das verbleibende Vermögen nach Bezahlung aller Ausstände an die Vereine, je nach Mitgliederzahlen – Erwachsene, aufzuteilen und auszubezahlen, wurde einstimmig angenommen.

Nach einer kurzen Pause fanden die Ehrungen der langjährigen Verbandsmitgliedern und Leiterinnen statt. Geehrt wurden:

- 5 Jahre:

Sandra Klein, Vorstandsmitglied, Verein Benken

- 10 Jahre:

Erika Bieri, Vorstandsmitglied, Verein Bischofszell

Hedi Gröpl, Gruppenpräsidentin, Seniorinnen 70+, Verein Gossau

- 15 Jahre:

Irena Furgler, MDB/ Vizepräsidentin, Verein Frasnacht

Andrea Ledergerber, Gruppenpräsidentin, Leiterin ElKi, Verein Gossau

Daniela Koller, Leiterin Erwachsene, Verein Gossau

Brunner Luzia, Präsidentin / Vorstandsmitglied/ heute auch Leiterin, Verein Wängi

- 20 Jahre:

Corinna Heeb, Präsidentin, Verein Muki Berg

Kleger Doris, 20 Jahre Leiterin im Verein Uzwil

- 30 Jahre:

Hanny Keller, Leiterin Ü50 Verein Andwil/Arnegg

Myrtha Dudler, Technische Leiterin, Verein, Wil, Damen- und Frauenriege

- 35 Jahre:

Gerda Peyer, Techn. Leiterin, Gruppenpräsidentin, Verein Wil, Damen- und Frauenriege

Evy Loosli, Technische Leiterin Gruppenpräsidentin. Verein Wil, Damen- und Frauenriege

Alle bekamen ein kleines Präsent, welches die Co-Präsidentin Claudia Lückhof mit viel Freude ausgesucht hatte, sowie ein Dokument. Der grosse Applaus unterstrich die Wertschätzung für so viele Jahre Freiwilliges Engagement.

Zum Abschluss waren alle zu einem wunderbaren Apréo Riche im gediegenen und ehrwürdigen Ulrich-Röschaal im Hof zu Wil eingeladen. Ein gelungener Abschluss, wenn auch bei den Gesprächen doch noch etwas Wehmut aufgekommen ist und man sich schon auf zukünftige Zusammentreffen, freute.

Der Vorstand des Frauensportverbands Ostschweiz sagt Danke an alle für ihr Engagement in all den vielen Jahren und freut sich auf ein Wiedersehen in den Vereinen oder irgendwo. Es war eine schöne Zeit. Der SVKT Frauensport bleibt und wird auch in Zukunft was ganz Besonderes sein.

Der Vorstand